



Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung

vom 29. September 2020

Görwihl

Anwesende Teilnehmer: Siehe separate Liste



Rickenbach

Beginn: um 20 Uhr

Tagesordnung:



Herrisried

1. Geistlicher Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung
Beschluss der Tagesordnung
3. Anliegen aus der Gemeinde
4. Pastoral 2030 - Stellungnahme
5. Kulturelles Angebot in unserer Kirchengemeinde
6. Jahresabschluss 2019
7. Kirchenraumgestaltung Görwihl
8. Klausurwochenende
- Kurze Pause -
9. Beauftragung der Mitglieder der Gemeindeteams
10. Wie gestalten wir die liturgischen Feiern zu Weihnachten?
11. Antrag: Konradsplakette für die Eheleute Schmidt
12. Antrag: Keine Listen mehr führen in den Gottesdiensten
13. Kurze Informationen aus den Ausschüssen
 - Informationen aus den Gemeindeteams
 - Informationen aus dem Stiftungsrat
 - Informationen aus dem Seelsorgeteam
14. Verschiedenes, Termine
15. Segen - Gebet



Niederwihl



Strittmatt

1. Geistlicher Impuls

Zur Einstimmung trug Beate Tasse und Dorothee Vollmer Gedanken zur „Per-DU-Kirche“ und „Per-Sie-Kirche“ vor.

2. Protokoll der letzten Sitzung; Beschluss der Tagesordnung

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dagmar Keck begrüßte alle Teilnehmer und verkündete, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurde.

Da keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung kamen, wird das Protokoll so angenommen.

3. Anliegen der Gemeinde

Andreas Baumgartner erkundigt sich über die Kosten für die Renovation der Kapelle in Rotzingen.

Außerdem stellt er fest, dass der Aufwand wegen Corona rund um den Gottesdienst groß ist. Er schlägt vor, die genauen Regeln an den Eingängen durch Schilder deutlich zu machen. Er erkundigt sich über den Datenschutz und die Helferliste für den Gottesdienst. Pfarrer Stahlberger erklärt, die Listen werden sicher im Pfarrhaus aufbewahrt und nach 14 Tage vernichtet.

Regina Efinger schlägt vor, den Seniorentisch „OASE“ wieder stattfinden zu lassen. Ein Hygienekonzept hierfür liegt vor. Pfarrer Stahlberger erklärt, dass das Gesundheitsamt den Rat gab, solche Veranstaltungen im Moment nicht abzuhalten. Der Stiftungsrat hat diesen Rat angenommen. Man kann eine Lösung bei den ortsansässigen Gastronomen finden. Der Pfarrgemeinderat wird nochmals bei der Klausurtagung darüber entscheiden. Lothar Griesser hat ein Hygienekonzept für den Transport der Senioren ausgearbeitet. Er soll es Pfarrer Stahlberger schriftlich einreichen. Pfarrer Stahlberger überprüft das Konzept. Im Moment sollte man allerdings die neuen Richtlinien noch mit berücksichtigen.

Marlies Gerspach fragt nach, ob die Gymnastikgruppen wieder in den Pfarrsaal dürfen. Pfarrer Stahlberger braucht hierfür ein Hygienekonzept, das mit dem Fachverband abgestimmt werden soll.

4. Pastoral 2030 - Stellungnahme

Zum Thema fertigen Johannes Schneider und Pfarrer Bernhard Stahlberger eine Vorlage, die vorab per Mail verschickt und bei der Klausur besprochen wird.

5. Kulturelles Angebot in unserer Kirchengemeinde

Der Kultursommer etabliert sich bei Nah und Fern. Bei den Begegnungen können die Besucher die Spiritualität in der Kirche auf neue Art und Weise erfahren. Im neuen Haushaltsplan wurden finanzielle Mittel i.H.v. 20.000,- € aufgenommen. Daraus entsteht eine mögliche Fördersumme von 10.000,- €.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig, dieses kulturelle Angebot weiterzuführen. Dazu zählen auch die Angebote in den verschiedenen Monaten und die Unterstützung der kulturellen Vereine vor Ort. So stellt die Kirchengemeinde zurzeit den Musikvereinen die Kirchen für die Proben zur Verfügung.

6. Jahresabschluss 2019

Durch Baurückstellungen wurde ein Verlust von 129.291,62 € angegeben. Der Stiftungsrat empfiehlt den Betrag in die nächste Rechnungsperiode vorzutragen. Der Pfarrgemeinderat stellt den Fehlbetrag fest und beschließt, ihn in die nächste Periode vorzutragen. Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

7. Kirchenraumgestaltung Görwihl

Das Projekt „chillen in Chillen“ sieht im Moment die zeitweise Umgestaltung des Innenraumes der Görwihler Kirche vor. Bei der regen Diskussion kam es zu den Fragen, bei wem die Ausarbeitung und Verantwortung bzw. Entscheidungshoheit ist. Wer wird mit einbezogen, befragt? Wer kann bei der Projektgruppe mithelfen?

Der Pfarrgemeinderat entscheidet, die Gemeindeteams sollen aber auch dazu gehört werden.

Der Pfarrgemeinderat beschließt das Projekt zu starten. Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.

8. Klausurwochenende

Abfahrt zur Klausur ist am Freitag 16.10.2020 um 16.45 Uhr, Heimfahrt Samstag, 17.10.2020 um 17 Uhr. Die Einladung und die Hygienehinweise des Hauses werden Anfang Oktober verschickt. Allergien sollten zuvor bei Regina Jäckel angegeben werden. Einen geistlichen Impuls wird Dagmar Keck und Dietmar Sendelbach vorbereiten.

- Kurze Pause -

9. Beauftragung der Mitglieder der Gemeindeteams

Die jeweiligen Pfarrgemeinderäte sollen Pfarrer Stahlberger die Liste der Mitglieder der Gemeindeteams schicken, damit man sie einladen kann. Der Beauftragungstermin für Strittmatt wurde noch nicht festgelegt. Das Gemeindeteam Strittmatt wird in der nächsten Sitzung einen Termin festsetzen und dann Pfarrer Stahlberger mitteilen.

10. Wie gestalten wir die liturgischen Feiern zu Weihnachten?

Es wurden verschiedene Ideen für die Weihnachtsfeiern vorgebracht, z.B. Gottesdienste im Freien, in einem größeren Stall oder Halle, per Live-Stream, zu Hause mit einer Hausliturgie; mehrere, kleinere Gottesdienste, auf Gruppen eingeteilt, z.B. Familien. Man sollte mit der Festlegung so lange wie möglich warten, da nicht absehbar ist, wie sich der Virus und die Vorgaben hierzu verändern. Grundsätzlich sollte flexibel auf die einzelnen Kirchen / Kapellen jeweils ein Programm erstellt werden, bei dem auch die Witterung zu beachten ist. Auf dem Klausurwochenende soll noch einmal beraten werden.

11. Antrag: Konradsplakette für die Eheleute Schmidt

Johannes Schneider begründet den Antrag: Das Ehepaar Schmidt zeigt schon immer sehr viel Engagement im Bereich Ehrenamt. Herr Schmidt war u.a. Ministrant in den Kriegsjahren, das Paar unterstützt zusammen die KLJB. Pfarrer Stahlberger begrüßt den Antrag. Das Ehepaar hat viel für das Seelenwohl in der Gemeinde gemacht. Der Antrag an die Diözese für die Antragstellung der Konradsplakette für die Eheleute Schmidt, Rickenbach, wird einstimmig angenommen. Das Pfarrbüro wird den Antrag in die Wege leiten.

12. Antrag: Keine Listen mehr führen in den Gottesdiensten

Johannes Schneider räumt ein, dass die Verantwortung bei der Pfarrgemeinde liegt, auch wenn es im Moment nicht von Freiburg gefordert wird. Gerade bei Beerdigungen wird der Mindestabstand oft nicht eingehalten, man sollte die anwesenden Personen nachvollziehen können. Beim Trauergespräch können die Regeln und auch die Führung der Liste besprochen werden. Eventuell könnten die Listen gute Bekannte der Trauerfamilie führen, da es den Trauernden kaum zuzumuten ist. Es wäre denkbar, dass die Desinfektion im Anschluss die Messmer nach Absprache gegen ein Entgelt machen können.

Ein weiterer Vorschlag wäre eine Art „Kondolenzliste“ am Eingang zu führen, in die sich jeder eintragen soll. Eine 100 %-ige Erfassung der Anwesenden ist nicht möglich. Der Kreis der Helfer, die die Liste führen, sollte vergrößert werden; bei den Gemeindeteams wird nach freiwilligen Helfern angefragt. Die Bürger werden im Wendelinusbote über die Regeln informiert, die beim Besuch einzuhalten sind.

Beschlussvorschlag:

Die Listen werden bei Beerdigungen weiterhin geführt. Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme.

Die Listen werden bei Gottesdiensten weiterhin geführt. Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Nein-Stimme.

13. Kurze Information aus den Ausschüssen

Informationen aus den Gemeindeteams

Die einzelnen Protokolle sind verschickt bzw. veröffentlicht.

Informationen aus dem Stiftungsrat

Für Projektleiter Thomas Kaiser steht die Finanzierung von chillen in Chillen.

Weiter diskutiert wurde über den Kultursommer, die Renovation der Schellenberger Kapelle, die Wiedereröffnung der Oase und die Nutzung der Pfarrgemeindesäle.

Informationen aus dem Seelsorgeteam

Beate Tasse berichtete über die Erstkommunionfeiern, die bisher erfolgreich stattgefunden haben.

Dorothee Vollmer wurde herangetragen, dass eine einheitliche Lösung bezüglich der Kleidung der Kommunionkinder gefunden werden sollte. Zurzeit haben Rickenbach und Herrischried Gewänder.

14. Verschiedenes

Franz Maise ist begeistert vom Konradsblatt und würde gerne dem gesamten Pfarrgemeinderat über das Pfarramt Konradsblätter zukommen lassen.

15. Segen – Gebet

Dagmar verabschiedet die Pfarrgemeinderäte und Zuhörer und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Pfarrer Stahlberger spricht noch ein Gebet und erzählt von der Grundsteinlegung des neuen Kindergartens. Das Sitzungsende ist gegen 22.35 Uhr

Dagmar Keck
(Vorsitzende)

Christine Quednow
(Schriftführerin)

Teilnehmerliste der Pfarrgemeinderatssitzung vom 29. September 2020

Thomas Albiez	Görwihl
Daniel Bader	Rickenbach
Wendelin Baumgartner	Herrischried
Barbara Dannenberger	Herrischried
Markus Huber	Herrischried
Dagmar Keck	Görwihl
Anita Knoop	Görwihl
Franz Maise	Görwihl
Nicole Malzacher	Görwihl
Stefan Mutter	Görwihl
Christine Quednow	Görwihl
Johannes Schneider	Rickenbach
Regina Jaekel	Pastoralreferentin
Bernhard Stahlberger	Pfarrer
Dietmar Sendelbach	Gemeindereferent
Beate Tasse	Gemeindereferentin
Dorothee Vollmer	Ehrenamtskoordinatorin
Presse	Frau Sali
Gefehlt:	
Günter Kaiser	Diakon